

Bezugs-Verhältnisse... Dresden... 10 Pfennig... 1/2 Mark... 1/4 Mark...

Dresdener Nachrichten

Anzeigen-Zarif... 10 Pfennig... 1/2 Mark... 1/4 Mark...

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Telegraphen-Adresse: Nachrichten Dresden.

Preis pro Nummer...

11 + 2096 + 3601.



DRESDEN-A. Viktoriastr. 5/7

„Raumkunst“

DRESDEN-A. Viktoriastr. 5/7



Die historische Abteilung im Erdgeschoss und der Halle enthält: Stilmöbel - Antiquitäten - Kunstgegenstände. Im II. und III. Stockwerk befindet sich die Ausstellung von modernen Möbeln. - Brautausstattungen - Innenarchitektur -

Für eilige Leser.

Bei dem Grubenunglück auf der Zeche „Lothringen“ sind nach amtlicher Meldung 103 Bergleute getötet, sowie 2 schwer und 23 leicht verletzt worden.

Der Kaiser bestellte heute vormittag verschiedene Werke der Firma Krupp, ließ aber aus Anlaß der Grubenkatastrophe in Werthe seine Teilnahme an den weiteren Festlichkeiten ablagen.

Deute früh 2 1/2 Uhr wurde von einigen Erdbebenstationen ein Erdbeben registriert, dessen Herd wahrscheinlich an der Westküste Kleinasiens zu suchen ist.

Der neue deutsche Botschafter in Konstantinopel, Freiherr von Wangenheim, hat sein Amt nunmehr offiziell angetreten.

Der französische Minister Brindeau de Moulins wird den Fernflug Paris-Berlin in der nächsten Woche von neuem versuchen.

In der Schweiz wurde durch Unwetter großer Schaden angerichtet. Eine Strecke der Gotthardbahn wurde durch einen Erdrutsch verschüttet.

Das französische Kriegsschiff „Condé“ mit dem Ministerpräsidenten Poincaré an Bord wurde auf der Fahrt nach Kronstadt in der Dniepr von den deutschen Panzern mit Salutschüssen begrüßt.

Das Grubenunglück auf der Zeche „Lothringen“.

Die amtliche Meldung über die Katastrophe besagt: Gestern (Donnerstag) vormittag ereignete sich auf der Zeche „Lothringen“ I und II in Werthe eine Schlagwetter- und Kohlenstaub-Explosion, der 103 Bergleute zum Opfer fielen.

Nach den letzten Meldungen sind von der Zeche „Lothringen“ 99 Tote und 25 Verletzte geboren. Von den Verletzten sind zwei im Krankenhaus Bergmannsheil gestorben.

Der Kaiser hat zur Verringerung der ersten Not für die auf der Zeche „Lothringen“ verunglückten Bergleute 15 000 Mark bewilligt und dem Oberpräsidenten der Provinz Westfalen überlesen.

und ihren Angehörigen das Mitgefühl des Kaisers an ihrem Unglück zum Ausdruck zu bringen.

Vor dem Eingang der Zeche spielen sich herzerweichende Szenen ab. Frauen und Kinder harren weinend und jammern vor den Toren der Zeche.

Die neuesten Drahtberichte lauten:

Bochum. (Priv.-Tel.) Die Zecheverwaltung gibt die Zahl der zutage gefördertten Toten jetzt mit 99 und die der Vermissten, aber wahrscheinlich auch ums Leben gekommenen Bergleute mit 6 an.

Neueste Drahtmeldungen vom 9. August.

Der Kaiser bei der Krupp-Feier.

Essen. Heute vormittag um 9 Uhr ab bestieg der Kaiser und alle anderen auf „Hügel“ anwesenden Festgäste die neuen Werkstätten, die Anlagen der Gießhahnenfabrik und die anderen Werke der Firma Krupp.

Essen. (Priv.-Tel.) Aus Anlaß der Grubenkatastrophe hat der Kaiser die Teilnahme an den weiteren Feierlichkeiten bei Villa Hügel ablagen lassen.

Registrierung eines schweren Erdbebens.

Blauen. Der Seismograph am hiesigen Lehrstuhl hat heute nacht, kurz vor 12 Uhr, ein gewaltiges Erdbeben registriert.

Darmstadt. Die Erdbebenwarte Jugendheim meldet: In der vergangenen Nacht 2 Uhr 32 Min. 40 Sek. wurde der Beginn eines sehr heftigen Erdbebens registriert.

Breslau. Die Apparate der Königl. Erdbebenwarte in Krietzern verzeichneten heute nacht 2 Uhr 32 Min. ein katastrophales Erdbeben.

Französischer Besuch in Berlin.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der durch das „Journal d'Allemagne“ arrangierte französische Massenbesuch ist heute früh am Bahnhof Charlottenburg eingetroffen.

Schlechter Geschäftsgang im sachsenburgischen Kohlenrevier. Altenburg. Die Zeche „Kriebitzsch“ Kohlenwerte haben beschlossen, die ihnen gehörige Grube Union bei Kriebitzsch am 1. September stillzulegen.

Einsturz eines Eisenbahntunnels.

Kassel. (Priv.-Tel.) Ein großer Teil des Eisenberger Tunnels ist in der vergangenen Nacht eingestürzt. Es handelt sich um den großen Tunnel zwischen Oberrieden und Werkehausen auf der Strecke Frankfurt-Wettlingen-Hamburg.

Verurteilung zweier Betrüger.

Havensburg. In dem Prozeß gegen die wegen schweren Betruges angeklagten früheren Inhaber der verfallenen Süddeutschen Trikotweberei Gebrüder Louis und Hermann Einheim wurde Louis Einheim zu 8 Monaten und Hermann Einheim zu 2 Jahren 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

9. Jahrestag der Papst-Krönung.

Rom. Aus Anlaß des 9. Jahrestages der Krönung des Papstes fand in der königlichen Kapelle eine Feierlichkeit statt, an der der Papst, sämtliche in Rom anwesende Kardinäle, das diplomatische Korps, der römische Adel und zahlreiche Eingeladene teilnahmen.

Zur Freilassung der spionageverdächtigen Engländer. London. „Daily News“ sagen, die deutsche Regierung verdiene alle Anerkennung für die schnelle Freilassung der jüngst verhafteten Engländer.

Kunst und Wissenschaft.

Herrn. Inhaber Wilhelm von Brünnek, ordentlicher Honorarprofessor an der Universität Halle, wurde anlässlich seines goldenen Doktorjubiläums von der dortigen philosophischen Fakultät zum Ehrendoktor ernannt.

Der Nachlaß Martin Greifs. Große Schenkungen wertvollen Inhalts, die in die Tausende gehen, erhielt laut des letzten veröffentlichten Rektoratsberichts, im abgelaufenen Studienjahr die Münchner Universitätsbibliothek.

Der Schwedische Grabhügel verlegt. Wie dem „Svenska Dagbladet“ mitgeteilt wird, soll der Sarkophag mit August Lindbergs Überresten ausgegraben und nach einem schöner gelegenen Platz auf demselben Friedhof übergeführt werden.

Zuge auf Capri.

Diese Blut von blauem Licht - das Auge trinkt sie in vollen Zügen und es wird trinken vom Schauen. Die gelbende Finke die Eider und tiefe Seligkeit des Gesichts umflutet den Glücklichsten.

des Lebens verfallt man wie einem magischen Reis, sie erfüllt die Sinne mit einer Verzagtheit, die die Unkraft hinwegnimmt, jeglichen Schaffensdrang einschläfert.

Capri ohne den mit Recht übelbegründeten Südwind ist ein Geschenk des Himmels, ein Stück Paradies, ein Gefilde für Seltsame, namentlich im Sommer, wenn die „Saison“ vorüber und die Insel, vom Standpunkt der „großen Welt“ aus betrachtet, gewissermaßen verödet ist.

Capri ohne den mit Recht übelbegründeten Südwind ist ein Geschenk des Himmels, ein Gefilde für Seltsame, namentlich im Sommer, wenn die „Saison“ vorüber und die Insel, vom Standpunkt der „großen Welt“ aus betrachtet, gewissermaßen verödet ist.

weitem Capriester Eigengewächs mit reichlich Chiaccio auf der weinlaubumrankten Pergola mit Ausblick über fruchtlastige Zitronenbäume bis zum Märgelblau des Golfs von Salerno.

Gelang aus der Ferne ist anaemisch und aut zu ertragen. Im übrigen ist die im Nordland weitverbreitete und vielfach unbeachtlichweise geschätzte Heberzeugung, in den Italienern ein Volk von idealen Säuern zu finden, überflüssig. Die Stimmen der Volkslieder sind sehr oft höchst mitsündend, plärrig und knödelig. Die Nieder Dilemm